

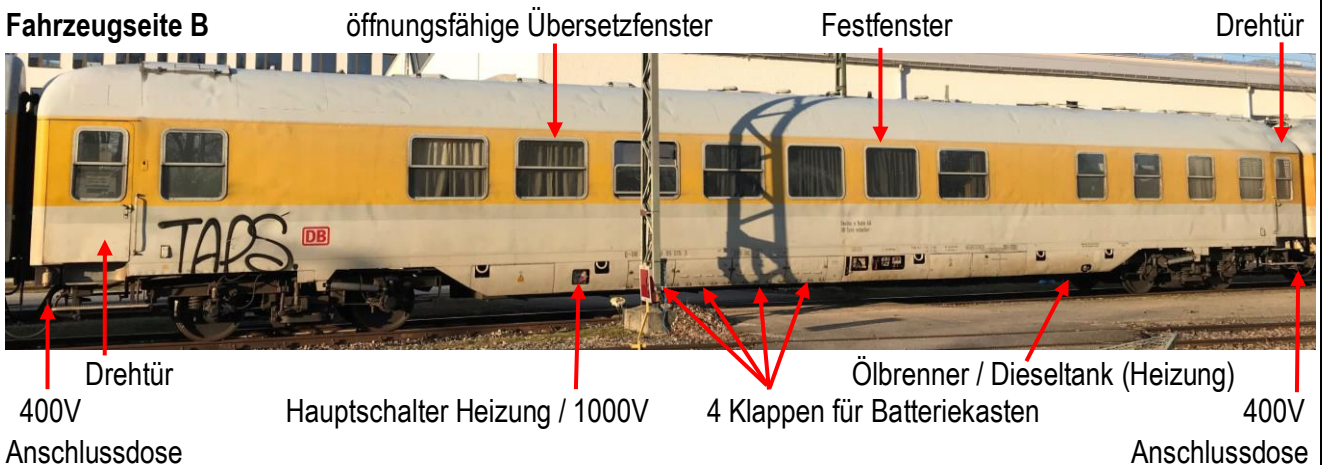
1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:

Fahrzeugseite A



Fahrzeugseite B



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl-Verbundkonstruktion mit Blechbeplankung.

■ Besonderheiten:

Ölbrenner zu Heizzwecken vorhanden.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen: 2 mechanische Drehtüren mit öffnungsfähigem Fenster pro Fahrzeugseite.

Notentriegelung von außen: Türen sind mit Vierkantschloss verriegelt.

Notentriegelung von innen: Türen sind mit Vierkantschloss verriegelt / Betätigung der Notentriegelung



1. Notschalter an der Decke betätigen (Schwenkgriff)

2. Tür von Hand öffnen

■ Notausstiege:

Öffnungsfähige Übersetzfenster, von außen mit Hilfsmittel (z. B. Brechstange) zu öffnen.

■ **Festfenster und öfnungsfähige Übersetzfenster:**

Verbundglas (bis zu 3 Scheiben, Gesamtstärke ca. 15 bis 20 mm), Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

■ **Übergang zum Nachbarwagen:**

Gummiwulstübergang; kein Eindringen von außen möglich.

■ **Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke:**

Stahlbeplankung mit Isolation und GFK-Innenverkleidung, Gesamtwandstärke 50-70 mm.

Achtung: Eindringen durch Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke ist zeitaufwendig!

3. Gefahren durch elektrischen Strom

■ **Hochspannung 1000 V:**

Die 1000 V Versorgung aus anderen Fahrzeugen (z. B. Lok) kann von außen über Hauptschalter elektrische Heizung (Stellung 0) unterbrochen werden (siehe Fahrzeugansicht im Abschnitt 1).



■ **Netzspannung 400 V:**

Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen beidseitig Fremdstromanschluss 400V (helle Dosen neben Drehtür) beachten!

■ **Batteriespannung 120 V:**

Achtung: beidseitig 2 bzw. 4 Batteriekästen unterflur!

Fahrzeugseite A mit 2 Kästen: Verkleidung Batteriekasten durch Verdrehen der 2 Griffe öffnen, Batteriekasten mit Hebel links und rechts öffnen. Batterien müssen je Batteriekasten abgeklemmt werden.



Fahrzeugseite B mit 4 Kästen: Verkleidung Batteriekasten mit Gabelschlüssel öffnen, Batteriekasten mit Hebel links und rechts öffnen. Batterien müssen je Batteriekasten abgeklemmt werden.



4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

■ **Stoffe entsprechend größtenteils der Brandschutzstufe 2 nach DIN 5510.**

Die Leitungen und Kabel haben zum größten Teil PVC-haltige Isolierung.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Ölbrenner / Kraftstofftank	Diesekraftstoff	bis zu 800 l	UN-Nr. 1202; unterflur (siehe Fahrzeugansicht im Abschnitt 1)
Batteriesätze 120V	Säure / Lauge / Gel	bis zu 300 l	UN-Nr. 1830; unterflur (siehe Fahrzeugansicht im Abschnitt 1)
Luftbehälter	Druckluft	bis zu 100 l	max. 10 bar, mehrere Behälter/Leitungen